

Q03

Bericht zum 3. Quartal 2008

Konsolidierter Abschluss nach IFRS des 3. Quartals und der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2008 – Stand 30.09.2008 (ungeprüft)

Optical Disc

Solar



Geschäftsverlauf und Lage des SINGULUS TECHNOLOGIES Konzerns

Wichtige Finanzkennzahlen der SINGULUS TECHNOLOGIES Gruppe (SINGULUS), Auftragseingang und Auftragsbestand, lagen in den ersten 9 Monaten über den Vergleichszahlen des Vorjahres. Zum 30.09.2008 wurde kumuliert ein Auftragseingang in Höhe von 197,5 Mio. € (Vorjahr: 167,6 Mio. €) erreicht. Damit liegt der Auftragseingang fast auf dem Niveau des vollen Geschäftsjahres 2007 mit 203,8 Mio. €. Der Auftragseingang im 3. Quartal lag jedoch mit 42,2 Mio. € wegen eines schwachen CD-, DVD- und Halbleitergeschäftes unter Vorjahresvergleich (59,1 Mio. €). Der Auftragsbestand zum 30.09.2008 ist mit 103,4 Mio. € um rund 31 % über Vorjahr (78,9 Mio. €). Der Umsatz erreichte 68,6 Mio. € im 3. Quartal 2008 und konnte die Werte des Vorjahres mit 58,0 Mio. € sowie auch die jeweiligen Umsätze der ersten zwei Quartale dieses Jahres übertreffen. Kumuliert erzielte SINGULUS in den ersten neun Monaten 2008 einen Umsatz in Höhe von 149,9 Mio. € (Vorjahr: 170,2 Mio. €).

SINGULUS TECHNOLOGIES konzentriert sich auf Solar und Optical Disc

Der Vorstand der SINGULUS TECHNOLOGIES AG hat in Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat am 17.09.2008 entschieden, das Unternehmen künftig auf die Segmente Optical Disc und Solar zu konzentrieren. In diesem Zusammenhang wurde beschlossen, das Portfolio zu optimieren und die Bilanz den neuen wirtschaftlichen und technologischen Rahmenbedingungen anzupassen. Die Neupositionierung von SINGULUS führte zu einer einmaligen bilanziellen Wertberichtigung in Höhe von 41,2 Mio. €, die nicht liquiditätswirksam ist.

Mit diesem Schritt wird die Basis für eine gesunde Entwicklung in den nächsten Jahren gelegt. Die vorgenommene Abwertung führt in den Jahren 2009 bis 2011 zu Kostenentlastungen in Höhe von insgesamt 15,8 Mio. €.



Übergabe der ersten Blu-ray Produktionsanlage
an Axiom Technologies, Singapur

Aktive Konsolidierung

SINGULUS hat in den schwierigen Geschäftsjahren 2005 bis 2007 die Kosten deutlich gesenkt und die Kapazitäten den wirtschaftliche Rahmenbedingungen angepasst. So hatten wir bereits im November 2007 bekannt gegeben, den Spritzguss-Maschinenstandort SINGULUS EMOULD in Würselen zum 31.12.2007 zu schließen. Eine weitere Überprüfung der Arbeitsabläufe und unserer Kosten-situation hat uns in diesem Geschäftsjahr veranlasst, auch die Montage der MoldPro Spritzgussmaschinen von Schaffhausen nach Kahl am Main zu verlegen.

Seit der Übernahme der ersten Mastering-Aktivitäten im Jahr 2002 hat sich die Marktsituation für dieses Geschäft grundlegend verändert. Die bisherigen Mastering-Anlagen für CD- und DVD werden zunehmend durch die neue CRYSTALLINE, die für DVD und Blu-ray Disc eingesetzt werden kann, abgelöst. Diese Verlagerung des Geschäftsschwerpunktes hat zu Bewertungsänderungen bei einigen Aktivposten geführt. In dem Zusammenhang verminderte sich der Geschäfts- oder Firmenwert der SINGULUS MASTERING um 9,8 Mio. € im Rahmen eines Impairment gemäß IAS 36.

Weiterhin haben wir die Chancen und Risiken unserer Neuentwicklungen und Diversifikationen überprüft. So wurde bereits im 1. Quartal 2008 unsere Produktlinie DECOLINE eingestellt. Das Produkt konnte sich trotz guter technischer Eigenschaften nicht im Markt durchsetzen. Bei HamaTech APE in Sternenfels sowie bei der Produktlinie OPTICUS prüfen wir die Möglichkeiten einer Veräußerung.

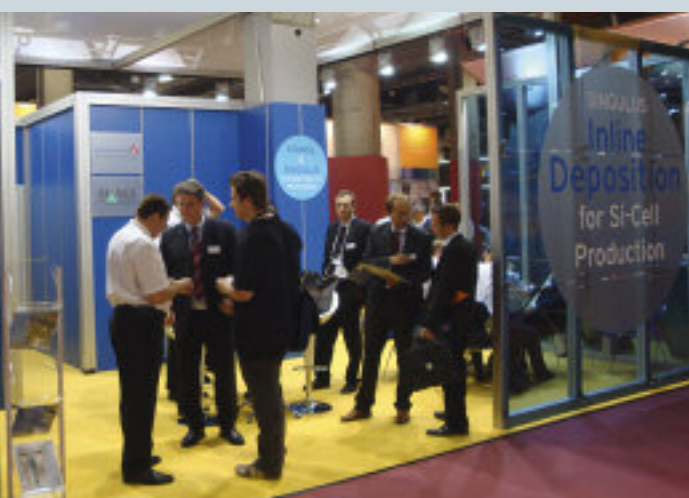
Bei der HamaTech AG steht das Urteil in 2. Instanz zur Eintragung der Verschmelzung in das Handelsregister noch aus. Wir erwarten, dass die Verschmelzung der HamaTech AG auf die SINGULUS TECHNOLOGIES AG noch bis zum Ende dieses Jahres vollzogen wird.

Blu-ray: Der Wachstumstreiber im Segment Optical Disc

2008 ist die weltweite Marktdurchdringung der Blu-ray Disc erfolgreich gestartet. Blu-ray Disc Abspielgeräte und Spielekonsolen sind inzwischen zu attraktiven Preisen unter 200 € bzw. in USA schon zu ca. 150 US \$ verfügbar. Nahezu alle neuen Filme aus Hollywood werden auch im Blu-ray Disc Format veröffentlicht und entwickeln sich immer mehr zu Kassenschlagern.

Laut dem Marktforschungsinstitut Parks Associates, USA, sollen die weltweiten Verkaufszahlen von Blu-ray-Playern 2008 die 5-Millionen-Marke überschreiten. Im Jahr 2007 waren es nur 800.000 verkaufte Blu-ray-Abspielgeräte und zusätzlich 800.000 verkaufte HD-DVD-Geräte. In den nächsten fünf Jahren sollen die weltweiten Zahlen auf 40 Millionen ansteigen.

SINGULUS verbuchte auch in dem abgelaufenen Quartal weitere Aufträge für Blu-ray Produktionslinien und erwartet für das Blu-ray Disc Geschäft im Gesamtjahr 2008 und den Folgejahren ein deutliches Wachstum mit steigenden Ergebnisbeiträgen.



SINGULUS und STANGL erfolgreich auf der 23. Solarfachmesse in Valencia, Spanien

SINGULUS und STANGL – ein starkes Team in der Solartechnik
SINGULUS und STANGL werden das Solargeschäft konsequent ausbauen. Beide Unternehmen ergänzen sich ideal, um in den kommenden Jahren eine breite Produktpalette von Maschinen und Anlagen für die Photovoltaikindustrie anbieten zu können. Während STANGL sich auf nasschemische Prozesse konzentriert, liegt die Kernkompetenz von SINGULUS in der physikalischen Beschichtungstechnik sowie der Integration verschiedener Prozessschritte zu kompletten, automatisierten Produktionslinien.

SINGULUS hat auf der Solarfachmesse in Valencia, Spanien, mit der Vermarktung der neuen Inline Beschichtungsanlage für Silizium-Solarzellen mit dem Produkt-namen SINGULAR begonnen. Das neuartige Maschinenkonzept wurde allen bekannten Solarzellenherstellern vorgestellt. Das Anlagenintegrations-Know-how, das SINGULUS bei der Automatisierung von CD-, DVD- und Blu-ray Disc Produktionsanlagen gezeigt hat, war eine optimale Ausgangsbasis für die Entwicklung der SINGULAR. Die SINGULAR Anlage, die bei SINGULUS in Kahl am Main produziert wird, ist ein wichtiger Baustein im Produktionsprozess von Solarzellen. Sie knüpft in der Wertschöpfungskette direkt an die Fertigungsschritte der Maschinen von STANGL an.

Geschäftstätigkeit

SINGULUS entwickelt und fertigt Geräte und Anlagen für die Herstellung von Optical Discs sowie verschiedene Anlagen zu Herstellung von Solarzellen. Wie SINGULUS am 17.09.2008 gemeldet hat, wird sich das Unternehmen künftig auf die Segmente Optical Disc sowie Solar konzentrieren.

Optical Disc

Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit im Segment Optical Disc liegt weiterhin bei den Produktionsanlagen für CD, DVD und Blu-ray. Der Höhepunkt in der Optical Disc Fertigung ist saisonbedingt im 2. Halbjahr. Um ausreichende Produktionskapazitäten in den letzten Monaten eines Geschäftsjahres zu haben, müssen die Maschinen bis Mitte eines Jahres bestellt werden. Dieser Rhythmus gilt auch für die Bestellung von Maschinen zur Produktion von Blu-ray Disc, die überwiegend im 1. und 2. Quartal dieses Jahres bestellt wurden. Nahezu alle Aufträge aus dem ersten Halbjahr sind inzwischen ausgeliefert und bei unseren Kunden für die Produktion von Blu-ray Disc eingesetzt. Insgesamt 10 Blu-ray Systeme wurden im 3. Quartal technisch abgenommen und als Umsatz realisiert. Im Berichtsquartal konnte für das erste Mastering System CRYSTALLINE, das sowohl DVD als auch Blu-ray Master herstellt, der Final Acceptance Test erfüllt werden.

Solar

SINGULUS meldet auch im 3. Quartal 2008 einen weiter steigenden Auftrags-eingang für das Segment Solar. So stieg der Auftragseingang bei STANGL in den ersten 9 Monaten 2008 auf insgesamt 55,6 Mio. €. STANGL deckt mit seinen Maschinen im Bereich der nasschemischen Prozesse entscheidende Wertschöpfungsschritte zur Produktion von Solarzellen ab – sowohl für Silizium als auch Dünnschicht-Solarzellen.



SINGULAR - Inline Anlage für die Beschichtung von Silizium Solar Zellen

SINGULUS montiert derzeit den Prototyp einer innovativen Beschichtungsanlage zur Herstellung von Solarzellen. Die Anlage konnte von SINGULUS vor allem aufgrund der technologischen Kompetenz aus den Bereichen Optical Disc und Optical Coating in kurzer Zeit entwickelt und zur Marktreife gebracht werden.

Coating

Wir haben unsere Produktlinie DECOLINE eingestellt. Für die Produktlinie OPTICUS prüfen wir die Möglichkeiten eines Verkaufs.

Halbleiter

Bei HamaTech APE, Sternenfels, prüfen wir ebenfalls eine Veräußerung.

Finanzkennzahlen

Auftragsbestand und Auftragseingang

Der Auftragseingang ist gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahreszeitraums in Höhe von 167,6 Mio. € auf 197,5 Mio. € angestiegen und erreichte damit zum 30.09.2008 bereits schon fast das Niveau des Gesamtjahres 2007. Der Auftragseingang im 3. Quartal 2008 lag mit 42,2 Mio. € unter Vorjahr (59,1 Mio. €), geprägt von einem schwachen CD-, DVD- und Halbleitergeschäft.

Der Auftragsbestand per 30.09.2008 stieg auf 103,4 Mio. € (Vorjahr: 78,9 Mio. €) und liegt damit deutlich über dem Vorjahreswert.

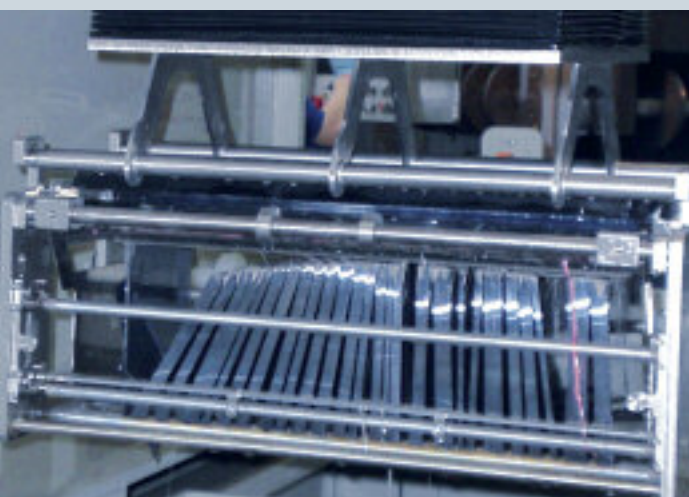
Umsatz

Im 3. Quartal 2008 lag der Umsatz mit 68,6 Mio. € über Vorjahresniveau (Vorjahr: 58,0 Mio. €) sowie über den jeweiligen Umsätzen des ersten und zweiten Quartals des Berichtsjahres. Der Umsatz der ersten 9 Monate lag mit 149,9 Mio. rund 11,9 % unter den Zahlen von 2007 (170,2 Mio. €). Die regionale Umsatzverteilung für die ersten neun Monate stellt sich wie folgt dar: Europa 52,8 % (Vorjahr: 34,2 %), Asien 22,3 % (Vorjahr: 27,7 %), Nord- und Südamerika 23,6 % (Vorjahr: 35,3 %) sowie Afrika und Australien 1,3 % (Vorjahr: 2,8 %).

Die prozentuale regionale Umsatzverteilung für das 3. Quartal 2008 hat folgendes Bild ergeben: Europa 44,4 % (Vorjahr: 36,9 %), Asien 21,3 % (Vorjahr: 24,3 %), Nord- und Südamerika 33,6 % (Vorjahr: 35,9 %) sowie Afrika und Australien 0,7 % (Vorjahr: 2,9 %).

Bruttomarge

Die Bruttomarge im 3. Quartal liegt mit 31,6 % deutlich über dem Vorjahresvergleichswert (27,0 %). Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf einen vergleichsweise hohen Umsatzanteil im Geschäft mit Blu-ray Replikationsanlagen im Berichtsquartal zurück zu führen. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2008 beträgt die Bruttomarge 28,1 % und liegt damit auf Vorjahresniveau (27,7 %).



GERULUS – Reinigungsanlage für Silizium Solar Wafer

Betriebliche Aufwendungen

Die betrieblichen Aufwendungen lagen im 3. Quartal des Geschäftsjahres 2008 bei 60,2 Mio. € (Vorjahr: 15,2 Mio. €). In den ersten neun Monaten des Berichtsjahres ergaben sich betriebliche Aufwendungen in Höhe von 81,8 Mio. € (Vorjahr: 45,0 Mio. €). Hierin sind ein außerordentlicher Ertrag aus der Erstkonsolidierung des Blu-ray Geschäftes der Oerlikon Balzers AG (15,6 Mio. €) sowie Restrukturierungsaufwendungen enthalten. Diese Restrukturierungsaufwendungen betreffen zum einen die Stilllegung unseres Geschäftsfeldes Decorative Coating im 1. Quartal 2008 (3,5 Mio. €) sowie weitere Anpassungen im 3. Quartal 2008 (41,2 Mio. €). Die Restrukturierungsaufwendungen sind das Ergebnis einer konsequenten Neupositionierung des Unternehmens mit einer Fokussierung auf die Bereiche Optical Disc und Solar. Bereinigt um diese Sondereffekte ergeben sich für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2008 betriebliche Aufwendungen in Höhe von 52,8 Mio. € (Vorjahr: 45,0 Mio. €). Für das Berichtsquartal ergeben sich bereinigt betriebliche Aufwendungen in Höhe von 19,0 Mio. € (Vorjahr: 15,2 Mio. €). Der Anstieg gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres ergibt sich im Wesentlichen aus erhöhten Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Kundenstamm, Marke und Technologie nach der Erstkonsolidierung von STANGL sowie dem Blu-ray Disc Anlagengeschäft der Oerlikon Balzers AG.

Ergebnis

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in den ersten neun Monaten 2008 war vor der Berücksichtigung der Restrukturierungsaufwendungen mit 3,9 Mio. € positiv (Vorjahr: 0,8 Mio. €). Unter Einbeziehung der Sonderaufwendungen ergab sich ein negatives EBIT in Höhe von 40,7 Mio. €. Im Berichtsquartal lag das EBIT vor Restrukturierungsaufwendungen bei 2,2 Mio. €. Nach Berücksichtigung der Sonderaufwendungen vom 17.09.2008 erreichte SINGULUS im 3. Quartal ein negatives EBIT in Höhe von 39,0 Mio. € (Vorjahr: 0,1 Mio. €).

Im Einzelnen stellen sich die Umsatzerlöse sowie das operative Ergebnis bezogen auf die Segmente wie folgt dar:

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2008 UND 2007 (IFRS, UNGEPRÜFT)

	Segment Optical Disc		Segment Solar		Segment Halbleiter		Segment Coating		Sonstiges		SINGULUS Konzern	
	30.09.08	30.09.07	30.09.08	30.09.07	30.09.08	30.09.07	30.09.08	30.09.07	30.09.08	30.09.07	30.09.08	30.09.07
Bruttoumsatzerlöse	111.253	148.808	24.480	3.328	14.236	16.700	-69	1.365	0	0	149.900	170.201
Erlösschmälerungen und Vertriebseinzelkosten	3.177	4.001	314	13	172	580	0	6	0	0	3.663	4.600
Nettoumsatzerlöse	108.076	144.806	24.166	3.315	14.064	16.120	-69	1.359	0	0	146.237	156.600
Negativer Unterschiedsbetrag aus dem Erwerb des Blu-ray Geschäftes von Oerlikon	-15.646	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-15.646	0
Restrukturierungsaufwendung/ Impairment	23.439	0	0	0	8.446	0	10.538	0	2.250	0	44.673	0
Operatives Ergebnis	-16.864	-856	1.197	843	-10.560	2.083	-11.921	-1.252	-2.585	22	-40.733	840
EBITDA	14.900	13.836	4.160	866	-1.939	2.378	-6.042	-1.191	-130	212	10.949	16.101



IMPEDIO – Reinigungs- und Beschichtungsanlage für Solarfolien

Bilanz und Liquidität

Die langfristigen Vermögenswerte liegen mit 203,3 Mio. € deutlich unter Vorjahresniveau (Vorjahr: 226,2 Mio. €). Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf die im Berichtsquartal durchgeführten Sonderabschreibungen im Rahmen der Fokussierung auf die Geschäftsfelder Optical Disc und Solar zurückzuführen. Im Einzelnen waren die aktivierten Entwicklungskosten um 18,3 Mio. €, und die Geschäfts- oder Firmenwerte um 10,4 Mio. € rückläufig. Gegenläufig entwickelten sich die sonstigen immateriellen Vermögenswerte mit einem Anstieg um 18,4 Mio. €. Diese Erhöhung basiert hauptsächlich auf der Erstkonsolidierung des von der Oerlikon Balzers AG übernommenen Blu-ray Geschäftes im Januar des Berichtsjahres.

Die Sachanlagen liegen mit 11,5 Mio. € nahezu auf Vorjahresniveau (Vorjahr: 12,5 Mio. €). Die Investitionen in Sachanlagen im 3. Quartal 2008 betragen 0,7 Mio. € (Vorjahr: 0,4 Mio. €). Der Hauptanteil der Ausgaben wurde für Ersatzinvestitionen eingesetzt. Das kurzfristige Vermögen hat sich im Berichtsjahr um 32,2 Mio. € erhöht. Im Einzelnen ist das Vorratsvermögen im Vorjahresvergleich um 10,6 Mio. € gestiegen, die Forderungen aus Lieferungen erhöhten sich um 9,4 Mio. €. Der Anstieg dieser Positionen resultiert hauptsächlich aus der erhöhten Geschäftstätigkeit bei Blu-ray. Weiterhin sind die Zahlungsmittel im Vergleich zum Vorjahr um 9,9 Mio. € angestiegen. Die Nettoliquidität war zum 30.09.2008 mit 8,0 Mio. € positiv. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten stiegen im Vorjahresvergleich um 23,0 Mio. € an. Diese Erhöhung steht im Wesentlichen im Zusammenhang mit gestiegenen erhaltenen Anzahlungen um 12,8 Mio. €. Weiterhin sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 6,4 Mio. € angestiegen. Beide Effekte resultieren aus dem im Vorjahresvergleich deutlich erhöhten Auftragsbestand.

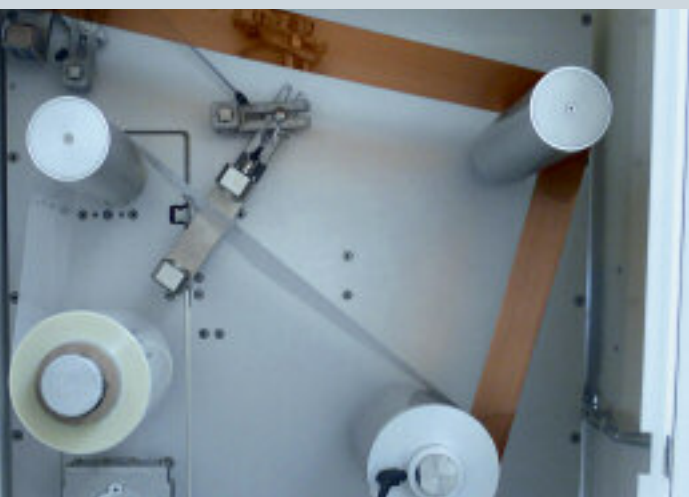
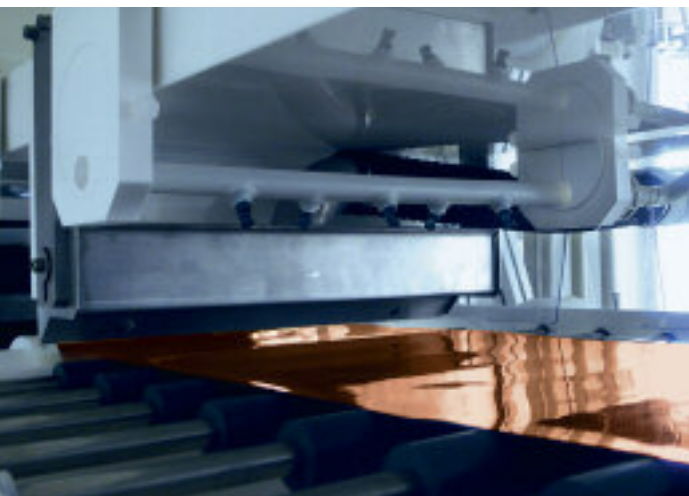
Die langfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich im Vorjahresvergleich um 25,9 Mio. €. Dies resultiert im Wesentlichen aus einem Anstieg der langfristigen Bankverbindlichkeiten in Höhe von 16,3 Mio. €. Weiterhin stiegen die langfristigen Verbindlichkeiten infolge der Erstkonsolidierung des von der Oerlikon Balzers AG übernommenen Blu-ray Geschäftes. In diesem Zusammenhang erhöhten sich die sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten und die passiven latenten Steuern.

Eigenkapital

Das Eigenkapital der Gruppe liegt mit 253,8 Mio. € per 30. September 2008 unterhalb dem Wert vom 31.12.2007 (293,3 Mio. €). Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfällt ein Eigenkapital in Höhe von 246,7 Mio. €, auf die Minderheitsanteile entfällt ein Betrag in Höhe von 7,1 Mio. €. Die Eigenkapitalquote liegt bei 56,0 %.

Cashflow

In den ersten neun Monaten des Berichtsjahres war der operative Cashflow des Konzerns mit 0,2 Mio. € leicht positiv (Vorjahr: 23,6 Mio. €). Der gesamte Cashflow lag mit 9,9 Mio. € über Vorjahr (-18,0 Mio. €)



Innenansichten der IMPEDIO Reinigungs- und Beschichtungsanlage für Solarfolien

Risikobericht

Im Laufe der ersten 9 Monate des Geschäftsjahres 2008 haben sich keine Veränderungen zu den im Geschäftsbericht für das Jahr 2007 dargestellten Risiken ergeben. Eine Bewertung der Risiken innerhalb der verschiedenen Geschäftsfelder führte zu Wertberichtigungen im Rahmen der Restrukturierung in Höhe von insgesamt 44,7 Mio. €

Entwicklung von Kosten und Preisen

Die Verkaufspreise entwickelten sich aus unserer Sicht in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres planmäßig. Die Material- und Personalaufwendungen entwickelten sich ebenfalls gemäß unserer Planung.

Mitarbeiter

Der Personalstand der SINGULUS Gruppe zum 30.09.2008 beträgt insgesamt 764 Mitarbeiter (Vorjahr: 762 Mitarbeiter). Dabei verzeichnete STANGL einen Zuwachs von 113 auf 159 Mitarbeiter, der Rest des Konzerns reduzierte die Beschäftigtenzahl um 44 Mitarbeiter.

Die Aktie

In den vergangenen Wochen hat auch der Kurs der SINGULUS-Aktie deutlich nachgegeben. Die Aktie konnte sich nicht den Ereignissen am Kapitalmarkt entziehen und wurde auch durch die Finanzkrise stark beeinflusst. Es wurden daher Kursrückgänge bis auf 2,60 € verzeichnet. In den letzten Tagen vor der Veröffentlichung dieses Berichtes hat sich der Aktienkurs auf einem Niveau von über 3 € eingependelt.

Veränderungen von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine Änderungen bei Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen.

Forschung und Entwicklung (F&E)

Mit insgesamt 15,6 Mio. € in den ersten 9 Monaten 2008 lagen die Ausgaben für F & E unter dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 17,6 Mio. €).

Im Segment Optical Disc hat sich SINGULUS besonders auf die Stabilisierung und technische Abnahme des Inline Mastering Systems CRYSTALLINE für DVD und Blu-ray konzentriert.

Im Segment Solar liegt ein Schwerpunkt der Entwicklungsarbeit bei der Montage des Prototyps der Vakuum-Beschichtungsanlage SINGULAR für das Aufbringen von Antireflectionsschichten in der Silizium-Solartechnik. Die verfahrenstechnische Inbetriebnahme ist für das 4. Quartal 2008 geplant. STANGL arbeitet an der Entwicklung und Inbetriebnahme einer Inline-Reinigungsanlage für Siliziumzellen. Die neue Anlage soll im 4. Quartal dieses Jahres in den Markt eingeführt werden.



VITRUM – Inline Reinigungs- und Beschichtungsanlage für Solarglas

STANGL und das Helmholtz Zentrum Berlin für Materialien und Energie (HZB), früher Hahn-Meitner-Institut, haben auf der Solarmesse im September in Valencia, Spanien, das neue Spray Ion Layer Gas Reaction Verfahren (ILGAR), vorgestellt. Das ILGAR Verfahren ist eine neue Methode für die Produktion von Dünnschicht-Solarzellen, die am HZB entwickelt und patentiert wurde. Das ILGAR Verfahren wurde zum Aufbringen von Pufferschichten aus Indiumsulfid verwendet, die in der Lage sind, das Cadmiumsulfid bei Dünnschicht-Solarzellen zu ersetzen. Die Spraytechnologie ist reproduzierbar, schnell aufzubringen und kostengünstig.

Ausblick und Strategie

Blu-ray und Solar werden für SINGULUS die Wachstumstreiber der Zukunft

SINGULUS wird sich auf die Segmente Optical Disc und Solar konzentrieren. Im Segment Optical Disc steht die weltweite Marktführerschaft von Blu-ray Produktionsanlagen im Fokus. Die Auftragseingänge bei Blu-ray Anlagen lagen im 1. Halbjahr 2008 deutlich über unseren Erwartungen. Auch im 3. Quartal konnten hier weitere Auftragseingänge verzeichnet werden.

Die positive Entwicklung im Segment Solar wird geprägt durch 2 Faktoren: STANGL verzeichnet weiterhin ein sehr starkes Wachstum in der Nasschemie – SINGULUS vermarktet seit September dieses Jahres die neu entwickelte Solar-Beschichtungsanlage SINGULAR und sieht Wachstumspotentiale in diesem Bereich für die kommenden Jahre. Die neue Anlage baut auf dem Know-how des Kernbereichs Optical Disc auf.

SINGULUS geht für den Konzern im Jahr 2008 von einem Umsatz aus, der in einer Bandbreite von 210 Mio. € bis 230 Mio. € liegt. Die am 17.09.2008 gemeldeten Abschreibungen und Wertberichtigungen in Höhe von 41,2 Mio. € haben einen deutlich negativen Einfluss auf die Ergebniskennzahlen des Gesamtjahres 2008. Gleichwohl erwarten wir ein positives operatives Ergebnis (EBIT) vor Berücksichtigung der Restrukturierungsaufwendungen. Wir erwarten, dass der Auftragseingang für 2008 denjenigen des Vorjahres übersteigen wird und der Auftragsbestand zum Jahresende eine solide Basis für das Geschäftsjahr 2009 bildet.

Die beschlossene Portfolio-Optimierung in Verbindung mit der klaren Konzentration auf die beiden Wachstumsfelder Blu-ray und Solar wird sowohl bei Umsatz als auch Ergebnis in den kommenden Jahren zu einer deutlichen Verbesserung der Finanzkennzahlen führen. Wir sehen die SINGULUS TECHNOLOGIES Gruppe auf gutem Weg und bestens positioniert, um die Chancen der Zukunft erfolgreich zu nutzen.

SINGULUS TECHNOLOGIES Aktiengesellschaft

Der Vorstand

KONZERNBILANZEN ZUM 30. SEPTEMBER 2008 UND 31. DEZEMBER 2007 (IFRS UNGEPRÜFT)

	30.09.2008	31.12.2007
	T€	T€
AKTIVA		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	46.825	36.952
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	77.434	68.016
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	18.677	16.288
Summe Forderungen	96.111	84.304
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	39.974	34.847
Unfertige Erzeugnisse	61.383	55.948
Summe Vorräte	101.358	90.795
Summe kurzfristiges Vermögen	244.294	212.051
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.044	10.544
Langfristige Steuererstattungsansprüche	0	8.675
Sachanlagen	11.463	12.474
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	7.150	8.653
Aktivierte Entwicklungskosten	30.055	48.318
Geschäfts- oder Firmenwert	66.406	76.814
Sonstige immeraterielle Vermögensgegenstände	69.777	51.411
Aktive latente Steuern	11.418	9.300
Summe langfristiges Vermögen	203.313	226.189
Vermögenswerte einer Veräußerungsgruppe, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert wird	5.693	5.693
Summe Aktiva	453.300	443.933
PASSIVA		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	22.713	16.335
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	18.533	18.061
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	28.334	22.008
Erhaltene Anzahlungen	22.606	9.772
Steuerrückstellungen	3.091	4.551
Sonstige Rückstellungen	3.074	4.673
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	98.352	75.400
Langfristige Bankverbindlichkeiten	20.283	4.018
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	46.712	38.372
Pensionsrückstellungen	6.670	6.452
Passive Latente Steuern	26.361	25.280
Summe langfristige Verbindlichkeiten	100.026	74.122
Schulden in unmittelbarem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	1.145	1.145
Summe Verbindlichkeiten	199.523	150.667
Gezeichnetes Kapital	36.946	36.946
Kapitalrücklage	48.463	47.503
Sonstige Rücklagen	-4.432	-4.428
Bilanzgewinn	165.750	207.197
Auf die Anteilseigner der Singulus Technologies AG entfallendes Eigenkapital	246.727	287.218
Minderheitsanteile	7.050	6.048
Summe Eigenkapital	253.777	293.266
Summe Passiva	453.300	443.933

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN ZUM 30. SEPTEMBER 2008 UND 2007 (IFRS UNGEPRÜFT)

	3. Quartal		Neun Monate	
	2008 T€	2007 T€	2008 T€	2007 T€
Umsatzerlöse (brutto)	68.582	57.951	149.900	170.201
Erlösschmälerungen, Vertriebs Einzelkosten	-1.646	-1.384	-3.663	-4.601
Umsatzerlöse (netto)	66.936	56.567	146.237	165.600
Herstellkosten zur Erzielung der Umsatzerlöse	-45.781	-41.286	-105.166	-119.788
Bruttoergebnis vom Umsatz	21.155	15.281	41.071	45.812
Forschung und Entwicklung	-4.486	-4.285	-13.995	-12.178
Vertrieb und Kundendienst	-6.611	-5.042	-17.426	-15.077
Allgemeine Verwaltung	-6.543	-4.606	-16.615	-14.780
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	-1.340	-1.247	-4.741	-2.937
Restrukturierungsaufwendungen / Impairment Negativer Unterschiedsbetrag aus dem Erwerb des Blu-ray-Geschäftes Oerlikon	-41.206		-44.673	
			15.646	
Summe betriebliche Aufwendungen	-60.186	-15.180	-81.804	-44.972
Operatives Ergebnis (E.B.I.T.)	-39.031	101	-40.733	840
Zinserträge/ -aufwendungen	-146	-240	-3.512	320
Ergebnis vor Steuern	-39.177	-139	-44.245	1.160
Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.860	426	4.751	-1
Ergebnis nach Steuern	-36.317	287	-39.494	1.159
davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-37.515	-446	-40.886	-174
Minderheitsanteile	1.198	733	1.392	1.333
Ergebnis je Aktie (unverwässert), Euro	-1,02	-0,01	-1,11	0,00
Ergebnis je Aktie (verwässert), Euro	-0,91	-0,01	-0,99	0,00
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert), Anzahl	36.946.407	35.008.745	36.946.407	34.964.201
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert), Anzahl	41.246.821	35.573.619	41.246.821	35.484.531

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNGEN ZUM 30. SEPTEMBER 2008 UND 2007 (IFRS UNGEPRÜFT)

	Neun Monate	
	2008 T€	2007 T€
Ergebnis nach Steuern	-39.494	1.159
Erträge aus der Realisierung eines negativen Unterschiedbetrages	-15.646	
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	51.682	15.261
Veränderung der Pensionsrückstellungen	218	225
Veränderung der latenten Steuern	-6.608	2.080
Veränderung des Netto-Umlaufvermögens *	10.071	4.921
Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	223	23.646
Veränderung des Sachanlagevermögens	-1.799	-4.661
Veränderung der Finanzanlagen und Beteiligungen		3.745
Veränderung der immateriellen Vermögensgegenstände	-8.296	-14.140
Auszahlungen für den Erwerb von Unternehmen/Unternehmensteilen	-5.303	
Sonstige langfristige Forderungen und Verbindlichkeiten	8.777	-39.939
Langfristigen Bankverbindlichkeiten	16.265	-4.294
Veränderung der Minderheitsanteile	-390	-878
Kapitalerhöhung, Kapitalrückzahlung	960	19.387
Dividendenauszahlung	-560	0
Währungsumrechnungsbedingte Veränderungen	-4	-874
Veränderungen der liquiden Mittel	9.873	-18.008
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	36.952	56.216
Liquide Mittel am Ende der Periode	46.825	38.208

*einschließlich langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

 ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS ZUM 30. September 2008 UND 2007
(IFRS UNGEPRÜFT)

	Gezeichnetes Kapital T€	Kapital- rücklage T€	Sonstige Rücklagen T€	Bilanz- gewinn T€	Minderheits- anteile T€	Eigen- kapital T€
Stand zum 1. Januar 2008	36.946	47.503	-4.428	207.197	6.048	293.266
Minderheitenanteile					-390	-390
Kapitalerhöhung						0
Kapitalrückzahlung						0
Dividendenausschüttung				-560		-560
Aktienbasierte Vergütung		960				960
Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen			-4			-4
Periodenüberschuss				-40.887	1.392	-39.495
Stand zum 30. Sept. 2008	36.946	48.463	-4.432	165.750	7.050	253.777
Gleiche Periode des Vorjahres zum Vergleich						
Stand zum 1. Januar 2007	34.942	29.879	-2.514	205.538	6.899	274.744
Minderheitenanteile					-878	-878
Kapitalerhöhung	2.004					2.004
Kapitalrückzahlung						0
Aktienbasierte Vergütung		17.150				17.150
Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen			-641			-641
Periodenüberschuss				1.159		1.159
Stand zum 30. September 2007	36.946	47.029	-3.155	206.697	6.021	293.538

Erläuterungen zum Zwischenabschluss (ungeprüft)

Die SINGULUS TECHNOLOGIES Aktiengesellschaft (im Folgenden auch „SINGULUS“ oder „Gesellschaft“ genannt) ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in Deutschland. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der SINGULUS TECHNOLOGIES AG und ihrer Tochtergesellschaften („Konzern“) für die ersten neun Monate und das 3. Quartal des Geschäftsjahres 2008 wurde mit Beschluss des Vorstandes vom 03. November 2008 zur Veröffentlichung freigegeben.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 01. Januar bis 30. September 2008 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim Financial Reporting“. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 gelesen werden.

Die Erstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 erfordert Schätzungen und Annahmen durch die Geschäftsleitung, die sich auf die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden, Erträge, Aufwendungen sowie Eventualverbindlichkeiten ausgewirkt haben. Diese Annahmen und Schätzungen beziehen sich im Wesentlichen auf die konzerneinheitliche Festlegung wirtschaftlicher Nutzungsdauern, die Wertminderungen von Vermögenswerten, die Bewertung von Rückstellungen, die Realisierbarkeit von Forderungen, den Ansatz von erzielbaren Restwerten im Bereich des Vorratsvermögens sowie die Realisierbarkeit zukünftiger Steuerentlastungen. Die tatsächlichen Werte können in Einzelfällen von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen. Änderungen werden zum Zeitpunkt einer besseren Erkenntnis erfolgswirksam berücksichtigt.

Die im Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des letzten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahr 2007. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung ist im Anhang zum Konzernabschluss unseres Geschäftsberichts 2007 veröffentlicht.

Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss enthält neben der SINGULUS TECHNOLOGIES AG alle Gesellschaften, die unter der rechtlichen oder faktischen Beherrschung der Gesellschaft stehen. In den Zwischenabschluss zum 30. September

2008 wurden neben der SINGULUS TECHNOLOGIES AG insgesamt 6 inländische und 15 ausländische Tochtergesellschaften einbezogen.

Nach dem 31. Dezember 2007 wurden keine weiteren Gesellschaften in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Mit Wirkung zum 31. Januar 2008 wurde das Blu-ray Disc Anlagengeschäft der Oerlikon Balzers AG übernommen. Wir verweisen auf die Ausführungen im Kapitel Unternehmenszusammenschlüsse.

Es ist keine Gesellschaft seit dem 31. Dezember 2007 aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden.

Unternehmenszusammenschlüsse

Mit Wirkung zum 31. Januar 2008 erwarb die Gesellschaft das Blu-ray Disc Anlagengeschäft der Oerlikon Balzers AG. Gegenstand der Akquisition war einerseits die Übernahme von Know-how, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Kundenverträge, Produktionsteile und unfertigen Leistungen. Hierfür wurde ein Kaufpreis in Höhe von 5,3 Mio. € gezahlt. Andererseits wurde patentierte Technologie übernommen. Der Kaufpreis für die patentierte Technologie ermittelt sich auf Basis eines Earn-out Modells über die kommenden vier Jahre in Abhängigkeit der erzielten Nettoumsatzerlöse im Geschäft mit Blu-ray Anlagen. Zum Bewertungsstichtag ergab sich ein vorläufiger Kaufpreis für die Technologie in Höhe von 9,0 Mio. €. Die direkt dem Unternehmenszusammenschluss zurechenbaren Anschaffungsnebenkosten betragen 0,2 Mio. €.

Die Gesellschaft hat diesen Unternehmenserwerb in Übereinstimmung mit IFRS 3 bilanziert. Der Kaufpreis wurde in Höhe von 28,8 Mio. € im Wesentlichen auf immaterielle Vermögensgegenstände allokiert. Diese betreffen im Einzelnen Kundenbeziehungen (23,7 Mio. €) sowie Technologie (5,1 Mio. €). Weiterhin wurden bei der Kaufpreisallokation materielle Vermögenswerte in Höhe von 6,5 Mio. € identifiziert. Des Weiteren ergaben sich aus der Erstkonsolidierung passive latente Steuern in Höhe von 7,1 Mio. € sowie aktive latente Steuern in Höhe von 1,5 Mio. €. Der hieraus resultierende passivische Unterschiedsbetrag in Höhe von 15,6 Mio. € wurde im 1. Berichtsquartal 2008 in Übereinstimmung mit IFRS 3 erfolgswirksam vereinnahmt.

Die beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden des Blu-ray Disc Anlagengeschäfts der Oerlikon Balzers AG zum Erwerbszeitpunkt und die entsprechenden Buchwerte unmittelbar vor dem Erwerbszeitpunkt stellen sich wie folgt dar:

	Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt T€	Buchwert T€
Immaterielle Vermögenswerte	28.780	0
Kurzfristige Vermögenswerte	6.957	5.303
Aktive latente Steuern	1.508	0
Summe	37.245	5.303
Passive latente Steuern	(7.091)	0
Summe	(7.091)	0
Nettovermögen	30.154	5.303
Kaufpreis inkl. Earn out Verbindlichkeit	14.282	
Aktivierte Anschaffungsnebenkosten	226	
Summe der Anschaffungskosten	14.508	
passiver Unterschiedsbetrag aus dem Unternehmenserwerb	15.646	
Zahlungswirksame Anschaffungskosten:		
Erworbene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		0
Abfluss von Zahlungsmitteln		5.303
Tatsächlicher Zahlungsabfluss in 2008		5.303

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gliedern sich zum 30. September 2008 wie folgt auf:

	30.09.2008 T€	31.12.2007 T€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – kurzfristig	80.387	77.886
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – langfristig	15.874	10.924
Abzüglich Wertberichtigungen	-11.783	-10.250
	84.478	78.560

Immaterielle Vermögenswerte

Unter den immateriellen Vermögenswerten werden aktivierte Entwicklungskosten, Firmenwerte sowie Konzessionen, Schutzrechte und sonstige immaterielle Vermögenswerte bilanziert.

Die aktivierten Entwicklungskosten betragen 30,1 Mio. € (31. Dezember 2007: 48,3 Mio. €). Die Investitionen in Entwicklungskosten betragen in den ersten neun Monaten 2008 insgesamt 8,9 Mio. € (Vorjahr: 6,9 Mio. €). An planmäßigen Abschreibungen sind 9,7 Mio. € angefallen (Vorjahr: 8,6 Mio. €).

Sachanlagen

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2008 wurden 1,8 Mio. € in das Sachanlagevermögen investiert (Vorjahr: 4,7 Mio. €). Die planmäßigen Abschreibungen betragen im gleichen Zeitraum 2,8 Mio. € (Vorjahr: 3,6 Mio. €).

Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien

IAS 40 folgend bewertet SINGULUS „Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien“ (Investment Properties) zu fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungskosten. Der Zeitwert entspricht zum 30. September 2008 einem Betrag in Höhe von 7,2 Mio. €. Es handelt sich um größtenteils gewerblich genutzte Grundstücke und Gebäude, die vermietet werden.

Bankverbindlichkeiten

Mit Wirkung zum 14. Dezember 2007 wurde eine syndizierte Kreditlinie in Höhe von 60,0 Mio. € gezeichnet. Der Kreditrahmen umfasst ein Darlehen in Höhe von 25,0 Mio. € sowie eine revolvingende Kreditfazilität im Volumen von 35,0 Mio. € mit einer Gesamtlaufzeit von fünf Jahren. Die Kreditlinie dient im Wesentlichen der Refinanzierung der Übernahme von 51 % der Anteile an STANGL sowie der Finanzierung der laufenden Geschäftstätigkeit. Die Verzinsung der Kreditzusage wird vierteljährlich an den „3 Monats EURIBOR“ angepasst. Zur Absicherung des Zinsrisikos wurde in Höhe des Darlehens im Februar 2008 eine entsprechende Zinssicherung abgeschlossen. Aus diesem Kreditrahmen wurden bis zum 30. September 2008 insgesamt 35,0 Mio. € in Anspruch genommen. Zum 30. September 2008 bestehen aus der Auszahlung von Darlehen insgesamt Bankverbindlichkeiten in Höhe von 38,8 Mio. € (31. Dezember 2007 22,1 Mio. €).

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die nicht in der Konzernbilanz erfassten Haftungsverhältnisse und sonstigen finanziellen Verpflichtungen belaufen sich auf 10,2 Mio. € (Vorjahr: 8,7 Mio. €) und betreffen im Wesentlichen Rücknahmeverpflichtungen aus dem Verkauf von Anlagen (2,8 Mio. €) sowie Avale für erhaltene Anzahlungen (7,4 Mio. €). Den Rücknahmeverpflichtungen aus dem Verkauf von Linien gegenüber Leasingunternehmen stehen im Falle eines Anspruchs die Erlöse aus der Verwertung der zurückgenommenen Linien gegenüber. Der Geschäftsführung sind keine weiteren Tatsachen bekannt, die eine materiell nachteilige Auswirkung auf die Geschäftstätigkeit, auf die finanziellen Umstände oder auf das Geschäftsergebnis der Gesellschaft haben könnten.

Geografische Informationen zum 30. September 2008	Deutschland T€	Restliches Europa T€	Nord- u. Südamerika T€	Asien T€	Afrika T€	Australien T€
Umsatzerlöse nach Herkunftsland	111.807	14.738	7.322	16.033	0	0
Bestimmungsland	42.515	36.829	35.406	33.554	1.596	0

Geografische Informationen zum 30. September 2007	Deutschland T€	Restliches Europa T€	Nord- u. Südamerika T€	Asien T€	Afrika T€	Australien T€
Umsatzerlöse nach Herkunftsland	128.894	12.711	8.848	19.748	0	0
Bestimmungsland	20.222	49.038	52.223	45.435	2.371	912

Erlösschmälerungen und Vertriebs Einzelkosten

Die Erlösschmälerungen beinhalten gewährte Skonti. In den Vertriebs Einzelkosten sind im Wesentlichen Aufwendungen für Verpackung, Frachten und Provisionen enthalten.

Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen

In den Forschungs- und Entwicklungskosten der ersten neun Monate sind neben den Forschungs- und nicht aktivierungsfähigen Entwicklungskosten auch planmäßige Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten in Höhe von 9,7 Mio. € (Vorjahr: 8,6 Mio. €) enthalten.

Allgemeine Verwaltungskosten

Unter Verwaltungsaufwendungen werden die Aufwendungen der Geschäftsleitung, des Personalwesens und des Finanz- und Rechnungswesens sowie die auf sie entfallenden Raum und Kfz-Kosten erfasst. Weiterhin sind hier die laufenden IT-Kosten, Rechts- und Beratungskosten, die Kosten der Investor Relations, der Hauptversammlung und die Kosten des Jahresabschlusses ausgewiesen.

Finanzerträge und Finanzierungsaufwendungen

Die Zinserträge/-aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	30.09.2008	30.09.2007
	T€	T€
Zinserträge aus langfristigen Kundenforderungen	1.089	795
Zinserträge aus Termingeld-/Tagesgeldanlage	735	762
Sonstige Zinserträge	435	1.129
Finanzierungsaufwendungen	-5.771	-2.366
	-3.512	320

In den Zinsaufwendungen ist die Aufzinsung der Put-/Call-Option aus der Akquisition von STANGL in Höhe von 2,3 Mio. € enthalten.

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wurde auf der Grundlage von IAS 33 ermittelt. Die Zahl der durchschnittlichen Aktien in 2008 betrug nach der Ausgabe von 2.004.478 Aktien in Zusammenhang mit der Akquisition der STANGL AG im September 2007 insgesamt 36.946.407 Stück (Vorjahr: 34.964.201 Stück). Das Ergebnis nach Steuern bezogen auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens betrug in den ersten neun Monaten 2008 -40,9 Mio. € (Vorjahr: -0,2 Mio. €). Bezogen auf das dritte Quartal 2008 ergab sich ein Ergebnis nach Steuern bezogen auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens in Höhe von -37,5 Mio. € (Vorjahr: -0,4 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie (unverwässert) für die ersten neun Monate 2008 beträgt somit -1,11 € (Vorjahr: 0,00 €), für das 3. Quartal 2008 errechnet sich ein Ergebnis in Höhe von -1,02 € je Aktie (Vorjahr: -0,01 €).

Nachfolgende Tabelle enthält die der Berechnung des unverwässerten und des verwässerten Ergebnisses je Aktie zugrunde gelegten Beträge:

	30.09.2008	30.09.2007
	T€	T€
Jahresüberschuss	-39.494	1.159
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien zur Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie	36.946.407	34.964.201
Verwässerungseffekt:		
Aktienoptionen AOP Tranche I	380.000	380.000
Aktienoptionen AOP Tranche II	472.230	118.058
Erwerb STANGL	0	22.272
Put/Call Option Erwerb		
Minderheitsanteile STANGL AG	3.448.184	0
Gewichtete durchschnittliche Anzahl an Stammaktien bereinigt um den Verwässerungseffekt	41.246.821	35.484.531

Das Ergebnis je Aktie (verwässert) für die ersten neun Monate 2008 beträgt somit -0,99 € (Vorjahr: 0,00 €), für das 3. Quartal 2008 errechnet sich ein Ergebnis in Höhe von -0,91 € je Aktie (Vorjahr: -0,01 €).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Schluss des Berichtsquartals nicht eingetreten.

Aktienbesitz der Organmitglieder

Zum Bilanzstichtag besaßen die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat der Singulus Technologies AG die folgende Anzahl an Aktien, Wandelanleihen und Aktienoptionen:

Aktien:

Vorstand	
Stefan A. Baustert, CEO	6.500 Stück
Dr.-Ing. Anton Pawlakowitsch, CTO	4.000 Stück
Hans-Jürgen Stangl	825.364 Stück

Aufsichtsrat

VVG Roland Lacher KG	
Familie Roland Lacher	
Vermögensverwaltung GmbH	594.472 Stück
Thomas Geitner	1.500 Stück
Günter Bachmann	2.000 Stück

Aktienoptionen:

Stefan A. Baustert, CEO	200.000 Stück
Dr.-Ing. Anton Pawlakowitsch	80.000 Stück

Wandelanleihen:

Stefan A. Baustert, CEO	80.000 Stück
-------------------------	--------------

Kahl am Main, im November 2008

Der Vorstand

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands beruhen sowie den ihm zurzeit verfügbaren Informationen. Bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

27.03.2009	Bilanzpressekonferenz
27.03.2009	Analystenkonferenz
07.05.2009	Quartalsbericht Q1/2009
29.05.2009	Hauptversammlung
31.07.2009	Quartalsbericht Q2/2009
05.11.2009	Quartalsbericht Q3/2009

RSS-News Feeds Pressemeldungen

deutsch: www.singulus.de/index.php?id=618&type=100&L=1
 englisch: www.singulus.de/index.php?id=618&type=100&L=0

RSS-News Feeds Adhoc-Meldungen

deutsch: www.singulus.de/index.php?id=619&type=100&L=1
 englisch: www.singulus.de/index.php?id=619&type=100&L=0

Konzernkennzahlen 3. Quartal 2006-2008 nach IFRS

		2006	2007	2008
Umsatz	Mio. €	96,6	58,0	68,6
Auftragseingang	Mio. €	78,1	59,1	42,2
EBIT	Mio. €	2,6	0,1	-39,0
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	2,4	-0,1	-39,2
Periodenüberschuss	Mio. €	0,8	0,3	-36,3

Konzernkennzahlen (Neun Monate kumuliert) 2006-2008 nach IFRS

		2006	2007	2008
Umsatz	Mio. €	213,1	170,2	149,9
Auftragseingang	Mio. €	272,4	167,6	197,5
Auftragsbestand (30.09.)	Mio. €	120,2	78,9	103,4
EBIT	Mio. €	7,9	0,8	-40,7
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	8,3	1,2	-44,2
Periodenüberschuss	Mio. €	8,1	1,2	-39,5
Operating-Cashflow	Mio. €	11,1	23,6	0,2
Eigenkapital	Mio. €	271,9	293,5	253,8
Bilanzsumme	Mio. €	435,9	460,6	453,3
F&E Ausgaben	Mio. €	19,2	17,6	15,6
Mitarbeiter (30.09.)		1.182	762	764
Gewichtete Anzahl der Aktien, basic		34.941.929	34.964.201	36.946.407
Ergebnis pro Aktie, basic	€	0,23	0,00	-1,11

Mobil-Services und RSS Feed - Bei SINGULUS immer aktuell informiert sein!

Mobil-Services

Der SINGULUS Mobil-Services bieten Ihnen die Möglichkeit, aktuelle Informationen zur Aktie und zum Unternehmen über mobile Endgeräte wie Handys, Blackberrys, PDAs, Palms oder Smartphones abzurufen.

www.mobil.singulus.de – auf dieser Seite können Sie mit dem Internet-Browser Ihres mobilen Endgerätes den Kurs, aktuelle Presse- News , etc. abrufen

RSS – Feed

Immer die neueste Meldung, sekundenaktuell und übersichtlich: auf Ihrem Computer, Ihrem Handy oder PDA. Mit dem RSS-Angebot von SINGULUS entgeht Ihnen keine wichtige Meldung mehr. Mit der RSS Technologie können Webnutzerinnen und -Nutzer Nachrichten von Webseiten abonnieren und auf ihrem Computer empfangen. SINGULUS benachrichtigt Sie, sobald eine neue Adhoc- bzw. Pressemeldung veröffentlicht wird.

RSS-ganz einfach:

Ein RSS-Feed ist nichts anderes als ein Direktkanal zu Ihnen. Sobald eine neue Adhoc- bzw. Pressemeldung veröffentlicht wird, bekommen Sie eine Meldung. Das Lesen der RSS-Newsfeeds setzt die Installation eines RSS-Readers voraus. Online sind verschiedene freie Programme erhältlich, die Sie kostenlos herunterladen und installieren können. (Download und Installation der Newsreader erfolgen auf eigenes Risiko. Die SINGULUS TECHNOLOGIES AG übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.)